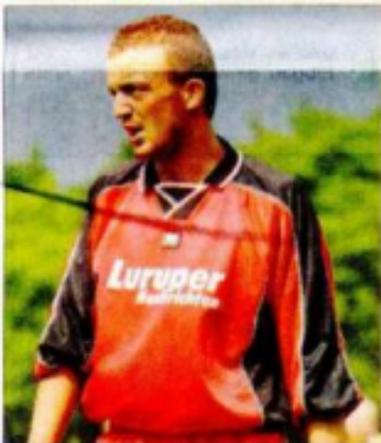


Mit langem Atem zum Ausgleich

# Lurups Zweite spielt 2:2 gegen Friedrichsgabe



**Stürmer Serdar Dur, SV Lurup II.**

Am Schluss ist Thomas Kruse doch ganz zufrieden. Er grinst. „Das war genau richtig nach der

Pokalmisere“, sagt der Trainer der zweiten Mannschaft des SV Lurup. 2:2 spielte seine Mannschaft am Sonnabend zuhause gegen Friedrichsgabe. Dabei hatte seine Elf schon mit 0:2 zurückgelegen. Nach der 4:8-Niederlage im Pokal gegen SC Nienstedten II ließen sich die Lu-

rupe aber davon nicht beeindrucken. Im Schlussspurt brachten sie Friedrichsgabe fast noch um die Punkte-teilung. Die erste Viertelstunde gehörte allerdings den Gästen aus Norderstedt. Da schien sich ein schwerer Gang für die Hausherren anzudeuten, die klar in der Defensive standen. Es war allerdings mehr ein Strohfener, dass Friedrichsgabe abbrannte. Denn danach spielte fast nur noch Lurup, die Angriffe der Gäste fielen beinahe aus.

Spielende Luruper – das war in der ersten Halbzeit dann aber doch übertrieben. Zwar setzten



**Ziyed Hassani, SV Lurup II.**

wie ungenau. Echte Gefahr für den Torhüter entstand nicht. Trotzdem fiel das 1:0 für Friedrichsgabe kurz vor der Halb-

terer Fehler in der 60. Minute brachte dann sogar das 2:0 für die Gäste, Torhüter Sascha Schmielau hatte einen langen Freistoß in den Strafraum hinein fehlgeschätzt, ein Kopfball sorgte für den zweiten Treffer. „Es zeigte sich dann, dass wir richtig trainiert haben. Wir konnten noch zulegen, Friedrichsgabe baute ab“, freute sich Kruse später. Tatsächlich wurden die Luruper immer aggressiver und erhöhten vor allem seit der 75. Minute ständig den Druck auf das Tor. Akram Ben Dahsen hatte da im Strafraumgetümmel den Ball zum 1:2 über die Linie gedrückt. Sieben Minuten später droch Pawel Kanczewski den Ball ins obere Toreck um umjoubelten 2:2. Der Siegtreffer wollte allerdings nicht mehr fallen. Lurup: Schmielau, Hassani, Sperling, Kruse, McAllister, Ben Dahsen, Mellies (65. Minute: Klemm), Kukuk, Korkmaz, Kanczewski, Dur.

**Sonntag Spitzenspiel  
SV Lurup vs. SC Victoria  
Sportplatz Flurstraße um  
15.00 Uhr**

die Akzente, benannten das gegnerische Tor, aber es war zunächst unbehoffen und schlecht

zeit etwas überraschend. Ein Fehler in der Luruper Abwehr begünstigte den Treffer. Ein wei-